

Deutschland, die Regierung sucht sich ein neues Volk

Denn auch das gehört dazu: Der Nationalfeiertag, kürzlich am 3. Oktober gefeiert, ist in Deutschland eine Besonderheit.

Das neue, bunte Deutschland kommt ganz ohne Schwarz-Rold-Gold aus, dafür weht die Regenbogenfahne sexueller Toleranz von seinen Regierungsgebäuden.

Udenkbar, in keinem anderen Land der Welt werden die eigene Herkunft und Nation derart verleugnet.

Die führenden Politiker schämen sich ihres Landes und Volkes.

Sie nennen es „**die, die schon länger hier sind**“ (Merkel), oder die „**Alteingesessenen**“ und ihre „Neuhinzukommenden“ (SPD).

Wir sind ein Volk ohne Namen, ohne Fahne, ohne Regierung, die seine Interessen vertritt, und das seine Heimat verlieren soll.

Lange wurde so getan, als reiche „**Verfassungspatriotismus**“ für eine Gesellschaft. **Aber auch dieser Papierglaube ist zerstört.**

Während der Corona-Krise wurde Demonstranten das Grundgesetz aus der Hand gerissen. Ikonisch das Bild jenes Fahrradfahrers, der daraus zitierte – und von verummten Polizeischlägern niedergerissen wurde.

Seither wissen wir: Das Grundgesetz ist ein Gnadenakt, kein unabänderlicher Schutz des Bürgers vor dem Staat.

Und auf dieses Stück Papier ohne Bedeutung, darauf sollen wir stolz sein?

Neuerdings lassen sie sich von den von ihnen bestallten Gerichten grundgesetzlich vorschreiben, was sie alles dürfen:

jede Zwangsmaßnahme zur fiktionalen Rettung des Weltklimas beispielsweise.

Einen Lockdown bei sommerlichen Temperaturen.

Die Ausschaltung der Opposition (AfD).

Alles geht mit diesem Grundgesetz. Als verbindendes Band taugen seine beliebig dehnbaren Gummi-Artikel nicht.

Es taugt nur dazu, die Lebensgrundlagen dieser Gesellschaft zu unterminieren. Ihre freiheitliche Wirtschaftsverfassung wird einer umfassenden staatlichen Lenkung und Bevormundung unterworfen.

Deutschland, die Regierung sucht sich ein neues Volk

Ihre Energieversorgung wird zerstört, weil eine wirre Partei daraus ihre Daseinsberechtigung bezieht. Nichts schützt mehr den Bürger und sein Überleben vor dem totalen Machtanspruch einer Koalition, die längst eine Minderheitsregierung ohne Rückhalt in der Bevölkerung geworden ist.

Aber sie kann ja immer noch regieren. Und so nimmt sie den Menschen das, was ihnen ganz persönlich angeboren ist: ihr Geschlecht und ihre Kinder.

Nicht mehr Biologie zählt, sondern Einbildung. Darüber mag man lachen. Aber dass Männer Männer sind und Frauen Frauen – dieser Grundsatz wurde ausgehebelt und an den Kitas und Schulen laufen die Umerziehungsprogramme, die die geschlechtliche Identität der Kinder in Frage stellen. Die Eltern? Werden nicht mehr gefragt. Transsexuellen-Recht schlägt Eltern-Recht.

Viele fürchten, dass damit eine winzige Minderheit ihre Reihen künstlich verstärken kann. Kein Wunder, dass Zuwanderer nur lachen über eine Gesellschaft, die ihre Lügen als Zugangsvoraussetzung zum Sozialstaat akzeptiert und solche wirren Spielereien wie das „Gleichstellungsgesetz“ durch Beauftragte überwachen lässt.

Der „Deutschland-Pakt“ – wozu das denn?

Deutschland, dieses Wort vermeiden sie. Trotzdem tritt Bundeskanzler Olaf Scholz vor den Bundestag und fordert neuerdings einen „Deutschland-Pakt“. Das klingt so dröhnend, so national.

Schnürt man sein Paket auf, dann enthält es mehr Windräder zur Zerstörung der Natur, von denen jeder weiß: Sie tragen nichts zur Lösung unserer von der Regierung verursachten Energiekrise bei.

Er redet von Digitalisierung, eine Selbstverständlichkeit, nur nicht in der Fax-Verwaltung der deutschen Bürokratie.

Und Entbürokratisierung benennt er, wobei in derselben Woche noch ein Monster-Bürokratie-Gesetz wirksam wird:

Es verpflichtet mit einem unfassbaren Aufwand die Unternehmen, bei importierten Produkten deren CO2-Gestehung festzustellen.

Deutschland, die Regierung sucht sich ein neues Volk

Das ist also die Entbürokratisierung, von der dieser Kanzler spricht und sein sonstiges Deutschland-Gedöns.

Seit Angela Merkel wurde die deutsche Gesellschaft von ihrer jeweiligen Regierung gespalten, zertrümmert, in immer kleinere, verfeindete Untergruppen aufgeteilt und mit neuen Elementen ergänzt, die wenig bis gar nichts mit der Alten zu tun haben wollen – aber Anspruch auf lebenslange Alimentierung, besonderen Rechtsschutz und Strafminderung gerade wegen ihrer kulturellen Differenz und Unverträglichkeit beanspruchen dürfen.

Und wie geht es weiter?

Merkels Gesetze ab dem Punkt „**Energiewende**“ müssen rückabgewickelt werden, statt die Bundeskanzlerin a.D. mit immer neuen Staatspreisen aus Nordrhein-Westfalen und Bayern zu behängen.

Die Migration muss im Zuge der derzeitigen Notlage auf dem Wohnungsmarkt, der inneren Sicherheit und des Schul- sowie Sozialsystems gestoppt werden.

Die Transformationsgesetze der Ampel werden abgewickelt, der Staat zieht sich aus Wirtschaft und Privatleben zurück.

Die Wohnung ist wieder unantastbar, die Familien werden wieder unter den Schutz des Staates gestellt, aber nicht als seine Verfügungsmasse behandelt.

Wer gegen die Gesetze dieses Landes verstößt, der wird bestraft, und straffällige Ausländer abgeschoben. „Non-governmental organizations“ als „staatsunabhängige Vereine“ werden wieder befähigt, staatsunabhängig zu sein, indem die Milliarden aus den Staatskassen für sie ersatzlos gestrichen werden. Damit wird ein Schlussstrich unter die verflochtenen

Geheimorganisationen von „Agora Energiewende“ bis zum jüngsten „Green Culture“ von Staatsministerin Claudia Roth gezogen, **die nur der Manipulation und Bereicherung grüner und sozialdemokratischer Partei-Spezln dienen.**

Eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Aber nicht in einem Land, dessen Gesellschaft in Trümmer gelegt wurde.

Tichys Einblick Newsletter vom 16. Oktober 2023

Deutschland, die Regierung sucht sich ein neues Volk

Kommentare:

Es wird in einem Totalzerfall unseres Landes enden. Und die Regenbogenfahnen werden dann verboten, genauso das Gender oder die freie Geschlechterwahl. Im radikalen Islam geht das überhaupt nicht. Dafür bekommen wir dann die Sharia als Gesetzesgrundlage, Frauenrechte werden wieder auf Mittelalterniveau zurückgefahren und Recht hat nur noch der Stärkere. Die Kirche wird es dann nicht mehr geben. Dafür jeden Morgen und Abend den Imam. Braucht man nicht mal mehr zu Fuß hin. Der plärrt bis in den Garten. Und diese Mittelalterhelden werden ganz sicher unsere Wirtschaft wieder auf Vordermann bringen. Wie das geht, sieht man ja in den Ursprungsländern. Ohne Bodenschätze auch hier Mittelalter. So will man es wohl.

Es ist ja nicht nur die deutsche Gesellschaft. Ich war kürzlich in Frankreich, da sieht es nicht besser aus. Der so genannte „Westen“ hat sich so weit von seinen ursprünglichen Werten im realen Handeln entfernt, dass keinerlei „Strahlkraft“ mehr von der westlichen Zivilisation und schon garnicht von der EU nach außen ausgeht und es eine weitgehende Orientierungslosigkeit nach innen bei der eigenen Bevölkerung gibt. Die viel beschworene „regelbasierte Ordnung“ ist im Gegensatz zur „auf Recht basierten Ordnung“ willkürlich und beliebig. „Regeln“ kann die Exekutive jeden Tag ändern, wir erleben das seit drei Jahren.

Miese Stimmung aller Orten, kaum mehr ein Lächeln beim Gegenüber an der Supermarkt Kasse und überall stehen „Westasiaten“ herum und bestaunen ein sich in Auflösung befindliches Volk, das jeden Morgen für sie zur Arbeit geht. Wie prophezeite Habeck noch einst: „Corona war nur das warm up“.

Die Deutschen haben sich in einer enormen, nicht nur von Deutschen hoch finanzierten und über Jahrzehnte andauernden Medienkampagne, in einem Humanitätswahn manipulieren lassen, der keine reale Sicht auf die tatsächliche Welt mehr zulässt. Die Politik hat munter mitgemacht, solange es ihr nur genügend Wählerstimmen einbrachte

Ja, genau und von wem ist das alles so gewollt? Von den linksgrünen Gutmenschen aber die AFD und alle rechts orientierten Bürger sind die Bösen.

Wenn erst die Scharia gilt, werden sie sich nach solchen Patriarchen sehnen. Zumal dann nichts mehr bunt und tolerant sein wird – und frei schon gar nicht. Islam heißt „Unterwerfung“.

Scholz freut sich so: „Bald sehen alle, dass wir das geschafft haben.“

Das war das Ziel aller Regierungen seit Gründung der BRD die Menschen zu spalten und jeglichen Familiensinn aus ihnen herauszubefördern. Nur durch diese massiven Spaltungen war die Politik der letzten 20 Jahre möglich. Mit der unmenschlichen Coronapolitik hat man die Spaltung, zum Teil bis heute, auf die Spitze getrieben. Durch die Schaffung des Feminismus und der Berufstätigkeit der Frau hat man dazu beigetragen, dass die Scheidungsraten explodierten. Die Kinder wurden und werden mit dem 1. Lebensjahr der Mutter entrissen und in die Kita gegeben, womit das Band der Bindung zerrissen ist und der Staat die Kinder nach seinen Vorstellungen lenken kann. Olaf Scholz hat es selber gesagt, wir möchten die Lufthoheit über die Kinderbetten und so ist es gekommen. Wir haben als Gesellschaft während der Coronazeit zugelassen, dass alte Menschen verwahrlosten und allein sterben mussten und unsere Kinder haben wir mit Abstandsregeln, Masken und unsinnigen Coronatests dem Staat ausgeliefert.

Deutschland, die Regierung sucht sich ein neues Volk

Den öffentlichen Raum, speziell in den Großstädten, haben wir den „neuen Deutschen“ überlassen und wenn sich Messerstechereien oder Massenvergewaltigungen ereignen, gehen wir zur Tagesordnung über. Schauen Sie sich den Zustand unserer Kitas, Schulen und Kinderspielplätze an, hier kann man erkennen, welcher moralischer Verfall das Land prägt. In der Vergangenheit ist hier so ziemlich alles falsch gelaufen, was falsch laufen konnte. Um der kommenden Generation eine Perspektive zu schaffen, heißt es aufstehen und den Mund aufmachen und zusammenhalten!

Beobachten sie live und in Farbe das Sterben einer Gesellschaft. Genaugenommen, den Selbstmord. Denn es wehrt sich ja niemand. Wahlen ändern nichts...das war's....

Teile und herrsche. Das haben die Altparteien hervorragend umgesetzt. Zu sehen war das beim Coronairrsinn. Und ja, es wird schlimmer werden.

Auf individueller Ebene mögen die Menschen noch zusammenhalten. Auf gesellschaftlicher Ebene ist der Zug aber doch schon lange abgefahren. Wessi, Ossi, Alte, Junge, Männer, Frauen, Arbeiter, Akademiker, Arme, Reiche, Geimpfte, Ungeimpfte usw. Jede Gruppe dieser Gesellschaft wurde gegeneinander aufgehetzt. Der Mensch als Individuum ist in diesem Land nichts wert, es zählt nur, welche politische Rolle er in den Machtspielen der Politik spielen darf, quasi Verfügungsmasse. Selbst wenn sich jetzt Mehrheiten für einen Asylstop finden würden, müsste die Politik gar nicht darauf reagieren, da sie diese Mehrheiten mit einem Fingerstreich auf anderen politischen Spielplätzen wieder zerlegen kann.

Je mehr Probleme wir haben, desto schwieriger wird es sein, Mehrheiten für eine Sache zu finden.

Die Politik festigt mit ihrer Unfähigkeit und ihrem Unwillen, Probleme zu lösen, ihre Macht, weil die Bürger sich an den Lösungen für diese Probleme aneinander aufreiben und gar nicht merken, dass sie mit dem Ring durch die Manege gezogen werden. Kurzum: wenn sich zwei streiten, freut sich der Dritte. Wenn sich alle streiten, braucht sich die Regierung keine Sorgen um ihren Machterhalt machen.

Nein, mit dem Grundgesetz kann man nicht „alles“ machen. Leistungskürzungen für Migranten gehen zum Beispiel nicht, wie Wiesbaden festgestellt hat. Es ist eben ein Fakt, dass wir keine Verfassungsrichter mehr haben, sondern ein Gremium von linken Aktivisten, die als Verfassungsrichter posieren. Und wie linke Aktivisten nun mal sind, leben sie ihre Allmachtsphantasien im deutschen Recht und der deutschen Politik aus. Sie sind mit das übergriffigste Organ, das es in Deutschland gibt – wenn es um die Durchsetzung linker Ziele geht.

Wenn man ihre Urteilsbegründungen durchliest, möchte man einigen von ihnen den Gang zum Psychiater empfehlen. Wenn sie nicht schon über das Stadium, in dem geholfen werden kann, hinaus sind.

Aber trotzdem: Bei den Woken wird das Heulen und Zähneknirschen noch früh genug eintreten. Die Kulturrevolution – und einer solchen wohnen wir bei – wird ihre Kinder fressen. Es ist naiv, zu glauben, dass fundamentalistische Einwanderer woke Grüne und Rote wählen werden. Die werden ihre eigenen Parteien, die ganz sicher nicht woke sein werden, gründen. Und dann wird es in Deutschland einen „Rechtsruck“ geben, von dem die Linksgrünen nicht einmal in ihren schlimmsten Alpträumen eine Vorstellung haben.

Aber klar: Die Gesellschaft ist paralysiert ohne Grundkonsens. Wir steuerzahlenden Boomer sind in die Opferrolle geraten. So wie die armen Leute auf dem Trance-Festival in der Nähe des Pulverfasses. Die sollten uns etwas lehren, nämlich: Wer sich wie ein Opfer benimmt, wird zum Opfer. Opfer geben die Verantwortung ab und genau das ist bei uns passiert unter der Merkel.

Deutschland, die Regierung sucht sich ein neues Volk

Vergessen wir nicht: Islam und die Länder, in denen das herrscht sind mit 1,6 Milliarden und vollgestopft mit Rohstoffen aller Art eine Macht, an der niemand vorbei kommt. Und die wissen das. Auf dieser Erkenntnis beruht alle Staatsraison, Amen. Bleibt nur zu hoffen, dass die sich gegenseitig zerfleischen wie die Christen auch ...

Es müsste in den Schulen gelehrt werden, dass der menschliche Wille, Gutes zu tun, von allerlei Trickbetrügern, Hochstaplern und Sekten-Gurus ausgenutzt wird und dass man nicht darauf hereinfallen darf, wenn man ein guter Mensch bleiben will. Sonst wird man zum sog. „Gutmensch“, der das Gute will und das Böse schafft.

Das Einzige, was mich etwas daran erfreut (an der Massenmigration), das die Kosten der Kindeskindern und die Generation danach, die das alles ausbaden muss, eher arabische und afrikanische sein werden. (Zynismus). Der gut ausgebildete Deutsche (zählt nicht zur SPD und den Grünen) verlassen dieses Land eh immer mehr.

Unsere Politiker müssen das Volk wohl tiefst im Inneren absolut hassen. Anders lässt sich das, was hier gerade geschieht, Migrationspolitik, Energiewende und Heizungsgesetz nicht mehr erklären.

Eigentlich wollten die letzten Regierungen nur Gutes tun. Sie wollten Kriegsflüchtlingen Schutz bieten, die Umwelt schonen, Minderheiten schützen, emissionsfreie Energien fördern und einiges mehr. Im Grunde kann man darüber nicht meckern, aber gut gemeint ist eben nicht gut gemacht.

Jetzt liegt Deutschland am Boden, kaputte Wirtschaft, kaputte Gesellschaft, kaputte Infrastruktur. Jetzt können wir nur noch hoffen, warten und wählen. Hoffen darauf, dass die Politik erkennt, welchen Bockmist sie gebaut hat. Warten, dass die kommenden zwei Jahre möglichst schnell vorbei sind, ohne dass noch mehr Schaden angerichtet wird. Und niemals wieder eine der Ampelparteien wählen.

Die Grüne Jugend möchte von Begrenzung nichts hören. Mich würde interessieren, wie die zu ihrem Urteil kommen. Auf Basis welcher Fakten, welcher Logik und welchen moralischen Grundsätzen. Eine Diskussion wäre wundervoll. Bekommen aber unsere Medien nicht auf die Reihe (auch nicht zum wesentlich weniger moralisch aufgeladenen Energieproblem). Und damit fangen nach meiner Meinung die Probleme so richtig an. Komplexe Probleme und keine Debatte mit Niveau.

Immerhin erkennen jetzt immer mehr die Probleme und man kann sie benennen ohne als Verschwörungstheoretiker und Spinner gebrandmarkt zu werden, wie noch vor wenigen Jahren.

ALLES muss auf den Prüfstand, auch so heilige Kühe wie UN, WHO, EU, Euro und Nato-Mitgliedschaft. Was uns nützt kann bleiben, der Rest kommt weg oder wird entsprechend reformiert.

Deutschland und die Deutschen zuerst. Das muss die Prämisse werden.

Nicht wie bisher: Deutschland und die Deutschen zuletzt.

Die Welt wird sich in den nächsten Jahren so rasant ändern, daß vieles was jetzt noch undenkbar scheint (z.B. Remigration, Entzug der deutschen Staatsbürgerschaft für bestimmten kriminelle Gruppen wie Clans) in den Bereich der Realität rücken wird. Die jetzigen Altakteure werden in den kommenden Stürmen von der politischen Bühne verschwinden.

Merkel wird von kommenden Generationen verflucht werden.

Als erstes müsste man erst mal einen Boden einziehen in dem eine Sicherheitsstruktur aufgebaut wird. **Gegen äussere Bedrohungen, nicht gegen die eigenen Bürger.** Dazu muss man erst mal die Bedrohungslage definieren.

Deutschland, die Regierung sucht sich ein neues Volk

Bedrohen wirklich rechte Splittergruppen mit 100 Mitgliedern oder Rollator Reichsbürger in Cordhosen den Bestand des Landes oder ist das nur ein Popanz?

Überlebenswichtig ist der Grenzschutz (Ministerium für Grenzschutz und Remigration).

Bundeswehr wenigstens auf ein Mindestmass von Verteidigungsfähigkeit aufbauen.

Mit Hilfe der eigenen Industrie.

Wer ist wirklich ein Freund und wer ist nur ein Partner.

Will Deutschland dauerhaft ein Satellit der USA bleiben oder damit beginnen eine selbständige interessengesteuerte Politik machen. Was wäre der Preis dafür?

Tabuloser Kassensturz.

Liest man den Artikel, so liest man eine Anklageschrift, die aus der Feder eines Bundesstaatsanwalts kommen müsste, von einem Ankläger im Interesse der Deutschlandrettung, der NOCH unabhängig reagiert. Einer, der Reagiert auf den Staatsterrorismus von Scholz, einer verkappten Sozialistin Merkel, einem ideologisch sozialistisch/kommunistischen Wahnsinnigen wie Habeck, einer Antisemitin wie Roth, einer Bundesfigur wie Steinmeier, einer Agentin des WEF wie die Außenministerin Baerbock. Die Regierung ist keine Regierung im Sinne eines ehemals demokratischen Rechtsstaats. Der Plan ist die sozio-ökonomische Verarmung und die Enteignung der hier länger hier Lebenden zugunsten des neuen Volkes, die man sich importiert. Sie führt strategisch-militärisch, nur ohne Waffen, einen Krieg gegen das eigene Volk der schon länger hier Lebenden. Das darf niemals mehr vergessen werden. Corona war schon die Kriegserklärung. Daher: Niemals! Kein Vergessen!

Der ganze Irrwitz findet nicht nur in Deutschland statt, sondern ausgehend von den USA in praktisch allen westlich genannten Ländern.

Die gemeinsamen Urheber dieser international koordinierten Politik und ihre Ursachen traut sich niemand öffentlich anzusprechen.

Politiker in den meisten westlichen Ländern sind sich einig in der Vernichtung der ihnen anvertrauten Nationalstaaten und Kulturen. Was ist so wichtig, dafür derartige Opfer zu bringen?

Kernstück des ganzen ist m.E. die Umstellung des FIAT-Geldsystems auf das digitale Zentralbankgeld, weil das FIAT-System überschuldet ist und den USA mit dem Verlust des Petrodollarprivilegs ihre astronomischen Schuldenberge auf die Füße fallen werden.

Den gigantischen Schulden stehen ebenso gigantische Guthaben gegenüber.

Diese Guthaben vom alten Finanzsystem in die Zukunft zu retten ist letztendlich die Aufgabe der Großbanken und Vermögensverwalter wie Blackrock, dem als größtem Vermögensverwalter eine organisatorische Schlüsselrolle zukommt.

Der Weg zur Rettung der Großvermögen führt über Assets, reale Werte wie Land, Immobilien, Rohstoffe, Beteiligungen et c..

Der Haken dabei: Es gibt so viel Geld im Finanzsystem, um den ganzen Planeten 10 x zu kaufen. Er ist aber nur 1x da. 90% der Papiervermögen wird sich mit der Umstellung auf Zentralbankgeld verflüchtigen.

Um im Auftrag ihrer Kunden so viel von den Großvermögen wie möglich zu bewahren, müssen so viele reale Vermögenswerte wie möglich auf den Markt gezwungen werden.

„Ihr werdet nichts besitzen, und ihr werdet glücklich sein.“

Weil die Banken alles kaufen wollen, um die Kundenvermögen zu erhalten, muss der Normalbürger damit leben, alles abzugeben und nichts mehr zu haben.

Warum sollte sich der Normalbürger das gefallen lassen?

Deutschland, die Regierung sucht sich ein neues Volk

Weil sonst die Welt untergeht, wegen Klima, Corona, Wasser, was-auch-immer.
Die Gesellschaft wird zerschlagen, damit sie sich nicht wehren kann.
Nie wieder Guillotine.
Das große Geld verschafft die nötige Macht über Politik und Medien.
Die Politik gegenüber den arbeitenden Menschen ist Ausdruck der Ängste der mächtigen Besitzenden.

*Dieses Gebiet könnte ein reiches Singapur am Mittelmeerufer sein.
Der Westen hat den Palästinensern ermöglicht, ein Singapur am Mittelmeerufer zu realisieren. Stattdessen sind die Gelder in Korruption, Waffen, Krieg und Terror versickert, während die Palästinenser dem Westen die Schuld an ihrem Unglück geben. Tatsächlich ist es ein Unglück von einer korrupten Terrororganisation regiert zu werden, allerdings ist dies nicht die Schuld des Westens, sondern die Wahl der Palästinenser.
Kein Palästinenser hat sich je für die Hilfe des Westens bedankt.
Kein Palästinenser hat sich je für Mordattentate im Westen entschuldigt.*

Fatal ist, dass mit den Geldern des Westens nicht der Westen, sondern die Hamas als Helfer in Gaza auftritt, um gleichzeitig gegen die Geldgeber im Westen zu hetzen. Von der Leyen und Baerbock, aber auch die Schweizer Behörden finanzieren den Terror und die Hetze gegen Israel und die Bürger Europas und lassen die blutrünstigen Terroristen der Hamas in Gaza als Hilfsorganisation erscheinen.

Das gleiche Spiel spielen viele Palästinenser und Araber in Europa. Sie leben von Sozialgeldern, die andere Menschen erarbeitet haben. Anstatt sich dafür zu bedanken, bringen sie Antisemitismus, Hass und Hetze nach Deutschland.

Hass und Hetze von Palästinensern sind aber auch schon lange in der Politik angekommen. Diejenigen, die vorausgesehen haben, was sich heute in Deutschland abspielt und vollständig ausser Kontrolle geraten ist, wurden von den genannten Kreisen permanent als Nazis diffamiert.

Unsere Gesellschaft funktioniert nach wie vor durch die Arbeit der Deutschen und jener Migranten, die sich integriert haben. Und nebenan gibt es dann die andere Gesellschaft, die sich auf der Basis von Sozialleistungen mit Dönerbuden, islamischen Supermärkten, Shishabars und Restaurants eine alternative Welt geschaffen hat, mit der wir ab und an Berührungspunkte haben. Diese Parallelgesellschaft, die man dadurch abschaffen wollte, dass man das Wort als politisch unkorrekt abstrafte, hatten schon die ersten türkischen Gastarbeiter erstellt und die Massenmigration Merkels und der Ampel haben sie vergrößert und erstarken lassen, die Menschen können mittlerweile in ihrer Kultur praktisch ohne Kontakt zu uns leben. Das einschlägige Auftreten, das ich in letzter Zeit erlebt habe, war passenderweise mehr als arrogant, als würde ihnen eigentlich das Land gehören und als wären wir im eigenen Land die Gäste. Das wollte Merkel doch erreichen und auch die Ampel, richtig? Ihr wollt uns vertreiben. Aus unserem eigenen Land. Meine Nachricht an euch: Wir werden nicht gehen. Aber möglicherweise wäre es gut, ihr würdet euch selbst ein Land suchen, das euch besser gefällt. Wenn ihr uns nicht mögt – geht doch einfach!

„Die führenden Politiker schämen sich ihres Landes und Volkes.“
Das wohl weniger. Denn mittlerweile glaube ich, sie hassen unser Land und uns.

Deutschland, die Regierung sucht sich ein neues Volk

In diesem Zusammenhang möchte ich an den folgenden Satz des CDU Politikers Tobias Hans erinnern:

“Zuerst einmal müssen wir eine klare Botschaft an die Ungeimpften senden: Ihr seid jetzt raus aus dem gesellschaftlichen Leben.“

Das habe ich mir natürlich zu Herzen genommen, d.h. alle Probleme, die unsere Politik der „Gesellschaft“ (dazu gehören beispielsweise auch die Medien) sich selbst eingebrockt hat, sei es Migration, Wirtschaft, Inflation etc., sind nicht meine Probleme.

Ich erwarte von diesem Land nichts mehr, das Land braucht von mir allerdings auch nichts erwarten. Leider zahle ich noch Steuern, was mich im Moment am meisten stört. Darüber hinaus gibt es für mich keinen Grund mich irgendwo einzubringen, irgendwas zu „verteidigen“, oder mich sonst wie vermeintlich solidarisch zu zeigen, denn ich bin ja halt raus!

Eines fehlt mir allerdings. Lösungsansätze; und zwar realistische. Wer soll beispielsweise die NGOs trockenlegen, wer soll straffällig gewordene Ausländer ausweisen, wer soll diese überhaupt strafrechtlich belangen? Die Ampel sicher nicht. Die CDU? Muhahahahaha. Die CDU wird das noch weniger machen. Also? Warum wird auch in dem dieswöchigen Sermon wieder so getan, als wäre die einzige Opposition nicht existent? Wasch mich aber mach mir den Pelz nicht nass scheint die eiserne Devise hier zu bleiben.

Das Thema Spaltung der Gesellschaft hat bereits anno 1990 begonnen. Mit der Degradierung, Defamierung und Erniedrigung der Ostdeutschen durch das westdeutsche Bürgertum. Das war sozusagen die Ursünde des geeinten Deutschlands und die Erniedrigungen haben sich bis heute nicht abgeschwächt. Vor allem im Rheinland und in Süd(west)deutschland. Für diese kleingeistigen Provinzler war und ist der Fall der Mauer ein Unglückstag und die deutsche Einheit kein Feiertag. DAS war und ist der Anfang der Spaltung und der Anfang vom Ende des deutschen Staates. Mit den westdeutschen Kleinstaaten ist kein (deutscher) Staat zu machen. Dafür sind die dort ansässigen Leute charakterlich nicht geeignet. Leider haben diese Regionen aber nach 45 das grosse Besatzungszonen-Los gezogen. Der Osten stand 1990 wirtschaftlich am Abgrund und „unsere Brüder und Schwestern“ haben uns mit der Treuhandschere und noch einen beherzten Tritt gegeben. Der ostdeutsche Grund und Boden ging an Westdeutsche, die Fabriken wurden für 1 D-Mark aufgekauft, Subventionen abgegriffen, die Firma filletiert und dann samt der Angestellten entsorgt. Das alles unter den höhnischen Ratschlägen, dass man im Osten doch bitte schön nicht jammern und sowieso erstmal das Arbeiten lernen müsse.